



Presseinformation

03. Juli 2013

Pressestelle

Ministerium für
Inneres und Kommunales des
Landes Nordrhein-Westfalen

Telefon 0211 871 2300/2301
Telefax 0211 871 2500

pressestelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de

**Rede von Innenminister Ralf Jäger anlässlich
der Auftaktveranstaltung des Projekts
"Feuerwehrensache"**

**am 03. Juli 2013
in Herne**

Es gilt das gesprochene Wort.



Anrede,

wenn Sie gerne lesen, dann kennen Sie dieses Gefühl: gute Bücher leben von der Spannung. Wir freuen uns auf jedes neue Kapitel, das wir aufschlagen. Denn wir wollen wissen: wie geht es weiter?

Genauso geht es mir jedes Mal, wenn ich den Startschuss für ein neues Projekt geben darf. Jetzt bin ich nicht erst seit gestern Politiker, und trotzdem kriege ich bei solchen Veranstaltungen immer noch eine Gänsehaut.

Das Kapitel, das wir heute aufschlagen, handelt vor allem von Werten:

Hilfsbereitschaft, Uneigennützigkeit, Gemeinwohl.

Es handelt aber vor allem auch von einer großen Begeisterung und dem Wunsch, anderen Menschen zu helfen.

Wir wollen, dass diese Begeisterung, dass dieser Funke heute überspringt. Dazu soll diese Veranstaltung dienen.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen ging, aber ich konnte auf dem Weg hierhin diese Aufbruchsstimmung deutlich spüren:

Die beeindruckenden Fahrzeuge der Herner Feuerwehr auf dem Vorplatz. Der historische Landrover des Verbandes der Feuerwehren. Die sehr gelungenen Poster.

Ich finde, das ist ein stimmiges Bild für diesen tollen Anlass.



Anrede,

die schönsten Geschichten schreibt das Leben selbst. Das gilt ganz besonders für die anspruchsvollen, aber umso spannenderen Tätigkeiten in den Feuerwehren.

Unsere Feuerwehren sind so sehr in unserer Gesellschaft verankert, dass es überhaupt nicht mehr vorstellbar ist, auf sie zu verzichten.

Sie sind wie keine andere Hilfsorganisation auf die Hilfe Freiwilliger angewiesen. Feuerwehr ist Ehrensache!

Deshalb ist es uns so wichtig, das Ehrenamt gerade in diesem Bereich zu fördern. Und deshalb habe ich diesem Projekt 4 Oberziele mit auf den Weg gegeben

Gewinnen - Halten - Reaktivieren - Erhalten

Dafür müssen wir die Menschen erreichen und überzeugen.

Der Wunsch, und auch die Bereitschaft, in der Not zu helfen, sind in Deutschland vorhanden. Das ist im Zuge der Hochwasserkatastrophe einmal mehr deutlich geworden.

Neben den Feuerwehrleuten und den übrigen Organisationen haben auch etliche Menschen die Ärmel hochgekrempt, die überhaupt nicht organisiert waren. Menschen aus ganz Deutschland haben mitgemacht: Familien, Studenten, alle haben kräftig angepackt.



Diese Menschen, mit der Schüppe in der einen und dem Eimer in der anderen Hand, beweisen: es gibt Menschen, die Solidarität leben. Diese Menschen brauchen wir, das ist unsere Zielgruppe.

Anrede,

diese Imagekampagne ist kein reiner Selbstzweck. Uns geht es um die Sache, und diese Sache wollen wir richtig angehen.

Mit Ehrgeiz, mit Mut, und mit viel Freude. Ich bin sehr froh darüber, dass wir diese Aufgabe gemeinsam mit dem Verband der Feuerwehren angehen. Mit Ihnen an unserer Seite kann eigentlich nichts schiefgehen.

Auch wenn heute der offizielle Startschuss fällt, haben viele Menschen schon jede Menge Herzblut in dieses Projekt gesteckt. Diesen Menschen sage ich mit Nachdruck: vielen, vielen Dank!

Mein besonderer Dank gilt denjenigen, die in den Arbeitsgruppen aktiv mitmachen. Sie kommen aus vielen unterschiedlichen Bereichen, und das finde ich wichtig. Der Input, den Sie geben, ist wertvoll.

Ich danke den anwesenden Vertretern von Land und Kommunen dafür, dass Sie heute hier sind. Sie zeigen damit, dass auch Ihnen dieses Thema am Herzen liegt.

Und ich bedanke mich bei Ihnen, Herr von Schmeling. Sie sind ein großartiger Gastgeber und geben dieser Veranstaltung einen perfekten Rahmen.



Anrede,

ich kann es Ihnen ansehen: Sie können kaum erwarten, dass es losgeht.

Dieses Projekt ist ein spannendes Abenteuer. Geben Sie Ihre eigene Euphorie an die Menschen in unserem Land weiter! Dann bin ich davon überzeugt: es wird eine Erfolgsgeschichte.

Herzlichen Dank, Glück auf!